

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

N^o 330.

Montag, den 26. November.

1838.

Bekanntmachung.

Mit Genehmigung des Königl. Hoh. Generals-Commando ist nach erfolgter Bewilligung der nachgesuchten Enthebung des zeitl. igen Commandanten des 3. Bataillons der Communalgarde, Herrn Ch. E. Kollmann, Herr Wilhelm August Walther, Knopffabrikant, zum Commandanten gedachten Bataillons ernannt worden und hat derselbe das Commando am heutigen Tage übernommen, was der Communalgarde hierdurch bekannt gemacht wird.
Leipzig, den 26. November 1838. Das Commando der Communalgarde.
Hauptmann von Dallwitz.

Bekanntmachung.

Das die Abgabe der Stimmzettel zu der Ernennung von Wahlmännern für die Wahl neuer Stadtverordneten und deren Erfahmänner
Montags, den 26.,
Dienstags, den 27., und
Mittwochs, den 28. d. M.,
Vormittags 8—12 und Nachmittags 2—5 Uhr in der ersten Etage der vormaligen Rathswange Statt findet, wird hierdurch nochmals in Erinnerung gebracht.
Leipzig, den 24. November 1838. Der Rath der Stadt Leipzig.
D. Deutrich.

Theater der Stadt Leipzig.

Dienstag, den 27. November, zum zweiten Male: Zum treuen Schäfer, komische Oper von Adolph Adam.
Mittwoch, den 28. November: Hans Jürge, Schauspiel von Holten. Hierauf: Tartüffe, Lustspiel nach Molière von Schmidt.

Heute deutsche Gesellschaft — Vortrag: Ueber den Zauberer Virgil.

AUCTION. Morgen wird der Katalog zu der Gewandhaus-Auction geschlossen.

Auction.

Verschiedene Mobilien an Kleidern, Wäsche, Betten, Büchern, Meubles u. s. w. sollen

Mittwochs, den 5., und Donnerstags,
den 6. December 1838,

früh von 8—12 und Nachmittags von 2—4 Uhr im hiesigen St. Johannishospitale gegen sofortige Bezahlung in preussischem Courant an den Meistbietenden öffentlich versteigert werden.

Auction.

Heute, den 26. November, Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr an sollen verschiedene zu einem Nachlasse gehörige Gegenstände in dem hier am Ringe sub No. 869 gelegenen, zur goldenen Waage benannten Hause parterre gegen sofort in preuss. Cour. zu bewirkende Zahlung notariell versteigert werden.

Auction. Heute um 9 Uhr findet in der goldenen Glocke auf dem Brühlle allhier die angekündigte Weinauction statt.
D. Wihl. Kiedel, req. Notar.

Empfehlung. Da den 10. Decbr. a. e. die 1. Classe 15. Landes-Lotterie gezogen wird, so empfiehlt sich mit Loosen bestens die Hauptcollection von
Joh. Friedr. Harck.

LOTTERIE-ANZEIGE.

Zur 1. Classe 15r Landes-Lotterie, deren Ziehung am 10. Decbr. stattfindet, empfiehlt $\frac{1}{1}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{8}$ Loose die Hauptcollection von C. D. Löscher, am Markte.

Empfehlung. Seidene Bepel, Kadine, wollene Biber, $\frac{3}{4}$ und $\frac{1}{2}$ breite Flanelle zu Mäntel, Futter, $\frac{3}{4}$ breite glatte und changirte halbseidene Zeuge, sämtliche Artikel in allen gangbaren Farben, empfiehlt billigst
J. H. Meyer.

Empfehlung.

Von den so rasch vergriffenen, wollenen, dunkelgrundigen Westenstoffen empfangen wir wiederum eine recht geschmackvolle Auswahl und können solche für auswärtige Rechnung zu Fabrikpreisen verkaufen. Die Stoffe eignen sich vorzüglich als eine feine und nützliche Wintertracht und empfehlen solche angelegentlichst
Wollmeyer & Comp.

 Gelegenheitsgedichte, ernst und launig, Briefe und Wittschreiben fertigt D. J. Lindner, Privatgelehrter, Johannishof Nr. 1305, im Hofe, links beim Brunnen, 3 Tr.

Große und kleine Handlungsbücher u. s. m. liefert G. Frenzel, Nr. 659 alter Neumarkt n. ue Pforte, billigst genau nach Muster.

Anzeige. Die längst erwarteten neuen, deutschen, wollenen Fußteppiche in Stücken und in verschiedenen abgepaßten Größen, so wie dergleichen

schwere englische und französische sind eingetroffen und werden möglichst billig verkauft bei
J. H. Meyer.

Anzeige. So eben empfang ich eine Auswahl

Klingelzüge

von besonderer Schönheit, ganz aus Wolle gefertigt und in jeder Art neu. Auch empfehle ich mein stets aufs Beste sortirtes Lager von angefangenen und fertigen

Stickereien und Stickmustern

zu den billigsten Preisen

Ditto Böttcher, Markt, Kochs Hof.

Schadhafte Meubles jeder Art

werden billig in guten Stand gesetzt von

J. C. Müller, Meublespolirer, neuer Kirchhof Nr. 293.

Nothwendige Bekanntmachung.

Um falschen Gerüchten zu begegnen, sehe ich mich genöthigt, bekannt zu machen, daß ich mein Geschäft für meine Rechnung allein fortsetze. Zu gleicher Zeit empfehle ich mich einem geehrten Publicum mit gefertigten Haartouren, Haarlocken, Flechten, Bärten und Aemern, was zum Geschäfte gehört, in neuester Mode.

E. A. Solbrig, Perrückenmacher, Petersstraße Nr. 35.

Firma: Julius Solbrig.

Local-Veränderung.

Meine Handlung fertiger Herrenwäsche und Cravaten befindet sich im Barfußgäßchen Nr. 180, dem Herrn Keller gegenüber.

J. J. Bucherer.

Kieler Sprotten

erhielt so eben die zweite Sendung und verkauft billigt

M. Sever, Nr. 2, im Keller.

Verkauf. Neue Brunellen, Teltower Rübchen, Kieler Sprotten, ungar. geräucherte Rindszungen und die so vorzüglich delicates Kieler ger. Lachshäringe empfing frisch

Fr. Schwennicke im Salzgäßchen.

Verkauf. Ein fast neuer Flügel in Mahagony, von Franz Beyer aus Wien, schön im Tone und von guter Spielart, soll alsbald für einen sehr billigen Preis verkauft werden in Nr. 707, Ritterstraße, 2 Treppen hoch.

Verkauf. Eine Partie ausrangirter Stickmuster empfiehlt zu ganz billigen Preisen Ernst Wilh. Kürsten.

Äußerst billiger Guts-Verkauf. Im benachbarten preuß. Herzogthume Sachsen soll ein Gut mit bestem Raps- und Weizenboden, mit sehr reichlicher noch in den Scheunen vorhandener Getreide, wovon nur bloß zur Bestellung der Winterfaat in Allem 75 Scheffel Dresdener Maas ausgedroschen wurde, schleunigst verkauft werden. Alle Felder und Grundstücke liegen im Kreise um die von Grund aus neu erbauten Gebäude; 40 Scheffel mit gefunden Kiefern bestandener Waldboden gehören ebenfalls dazu, so wie vollständiges Inventar, wo außer den vorhandenen Melkkühen noch 6 Pferde, 4 Ochsen und über 100 Schaafe übergeben werden. Der Preis ist 8500 Thlr. baare Zahlung, wenn bis zum 16. December, wo der Eigenthümer abreist, das Geschäft abgeschlossen werden kann, wozu mit wirklichem Auftrage versehen ist der Agent G. G. W. Hamger in Leipzig, Nr. 854.

Verkauf. Eine in England gefertigte Drehbank, in Form einer Schrankcommode von Mahagony, kein Zimmer verunstaltend, auf das Dauerhafteste gearbeitet, um darauf alle Arbeiten in Holz und Metalle vornehmen zu können, mit Quäl- und Passivwerk, Vorrichtungen zu excentrischem Drehen und Theilungsmaschine, ist zu verkaufen durch den Hausmann Hähle in der Tuchhalle. Man beliebe sich an ihn zu wenden in den Nachmittagsstunden von 2—3 Uhr. Es eignet sich dieses Kunstwerk zu einem Weihnachtsgeschenk.

Verkauf. 2 langes Kiefernholz, für 7 Thlr. 12 Gr. frei NB an die Thüre, ist man zu verkaufen beauftragt: Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 34.

Ausverkauf.

Da ich entschlossen bin, mein Geschäft bis nach Weihnachten ganz aufzulösen, so verkaufe ich alle noch vorräthigen Waaren bis dahin bedeutend unter den Fabrikpreisen.

J. P. Gautier,
Grimma'sche Gasse No. 579.

Ausverkauf.

Fein vergoldete Gürtelschnallen, das Stück für 2 Gr., empfiehlt

J. P. Gautier,
Grimma'sche Gasse No. 579.

Ausverkauf.

Eine grosse Partie schöner französischer Porzellan-Vasen mit Blumen und Glasglocken, zu Weihnachts-Geschenken passend, verkauft bedeutend unter den Einkaufspreisen

J. P. Gautier,
Grimma'sche Gasse No. 579.

Ausverkauf.

Ganz schwer plattirte Gläser-Untersetzer, das Dutzend für 1 Thlr. 12 Gr., empfiehlt

J. P. Gautier,
Grimma'sche Gasse No. 579.

Zu verkaufen ist ein schön und gut dressirter Hühnerhund in Nr. 53, 2 Treppen.

Zu verkaufen steht auf der Windmühlengasse Nr. 894 ein gut gemästetes Schwein.

Einkauf. Die höchsten Preise für goldene und silberne Uhren, Stuhuhren, Mäntel, optische Sachen, so wie überhaupt Sachen von Werth, bezahlt man jederzeit: Reichsstraße Nr. 543, dritte Etage, Kochs Hofe schräg über.

Weisse Flanelle

aller Art empfiehlt Wilhelm Krobisch.

Ein Winterrack von Hasenhaartuch (etwas ganz Neues), worauf Bestellungen angenommen werden, liegt bei mir zur Ansicht bereit.

E. Haugl, Hutfabrikant, Petersstraße Nr. 31.

Das Meubles-Magazin der vereinigten Tischlermeister

im Halle'schen Zwinger empfiehlt sich bestens mit einer großen Auswahl Meubles in verschiedenen Dessins und Holzarten zu billigen Preisen.

Die
Kurz- und Galanterie-Waaren-Handlung
von

F. A. Poyda in Leipzig,

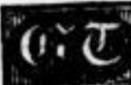
am Markte Nr. 175, neben Herren Riedel & Höritzsch, empfiehlt sich mit ff. urd. ord. Tischmessern und Sabeln, Taschen-, Trenn-, Feder- und Rasirmessern, Lichtpußen, Scheeren, Löffeln, Steck- und Haarnadeln, Nähadeln mit ausgebohrten blauen Döhren, welche den Zwirn und die Seide nicht zerschneiden, Knöpfe in reicher Auswahl, Fingerhüte u. s. w. Ferner: Broschen, Schnallen, Ohrglocken, Halsketten, Uhrbänder, Börsenquästchen und Ringe, Geldbörsen, Strickperlen in sehr verschiedenen Farben, Gold-, Stahl- und Silberperlen, Brieftaschen, Cigarrenetuis, Zahn-, Kopf- und Nagelbürsten, Nachtlichter in Schachteln, lackirte Waaren, Stöcke, Leder-Taschen und Gürtel, Eau de Cologne, und noch mehre in diese Branche passende Artikel zu den möglichst billigsten Preisen.

Die

königl. sächs. priv. Anstalt zum Reinigen der Bettfedern

für Leipzig und die Umgegend, am Rosenthaler Thore Nr. 1341, dem Garten von Herrn Krügers Bad vis à vis, empfiehlt einem achtbaren Publicum den Gesundheit, Reinlichkeit und Bequemlichkeit befördernden Gebrauch ihrer Apparate. Um die eingehenden Bestellungen regelmäßig befriedigen zu können, wird ersucht, dieselben einige Tage früher in der Anstalt gefälligst abzugeben, woselbst auch eine gedruckte Nachricht über den Gebrauch der Apparate unentgeltlich ausgegeben wird.

Erprobte Haar-Tinctur.

 Sicheres und in seiner Anwendung ganz einfaches, unschädliches Mittel, weißen, grauen, gebleichten und hochblonden Haaren in kurzer Zeit eine schöne dunkle Farbe zu geben, und dabei das Wachsthum der Haare zu befördern. Untersucht und genehmigt von den Medicinal-Behörden zu Berlin, München und Dresden.

Preis pr. Flacon 1 Thlr. 8 Gr.;
bei Abnahme in größeren Flaschen ist der Preis bedeutend billiger.
Dieses vorzügliche Haarfärbungsmittel ist nur in Leipzig allein echt zu haben bei
Gebrüder Tecklenburg.

Pariser Herren-Mützen,

mit feinem Pelzwerk besetzt, in den neuesten Façons, à 2 Thlr. 12 Gr. pr. Stück, empfiehlt
G. B. Heisinger, Schuhmachergäßchen.

3 breite façonnirte Thibets zu Damen- mänteln und Kleidern

in den neuesten Dessins empfangen in reicher Auswahl zu ausgezeichnet billigen Preisen
Theodor Stock,
Grimm. Gasse, dem neuen Neumarkte gegen über.

Das Putz- und Modewaaren-Geschäft

von C. Wagner, Petersstraße Nr. 36,
empfehle sich mit einer reichen Auswahl fertiger Damenhüte, Capuzen und Tüllhäubchen in den neuesten Façons und zu sehr billigen Preisen.

Die Geigenfürsten Paganini und Ole Bull

bedienen sich statt des gewöhnlichen Kolophoniums eines neu erfundenen Bogen-Harzes, welches den Ton des Instrumentes begünstigt, die Schachtel 4 Gr.; zu haben bei
Schuberth & Niemeper, Kramerhaus Nr. 633.

Vorhangsfranzosen und Borduren

empfangen und empfiehlt

Ernst Seiberlich, Petersstraße Nr. 36.

Das Neueste für Herren,

als Silets in Wolle und Seide, Cravaten von Cour de Napoleon und Londoner Taschentücher, empfiehlt

Ed. Heinicke in der Petersstraße.

Hasenfelle

werden fortwährend gekauft

unter den Bühnen in Köberlings Hutfabrik.

Zu kaufen gesucht werden 4 Vorsefenster, à 3½ Ellen hoch, 2 Ellen breit: Ritterstraße Nr. 707, 1 Treppe hoch.

Zu kaufen oder auch gegen Honorar zu leihen gesucht wird eine Hobelbank: Wasserkunst Nr. 805, 2 Treppen.

Capitalgesuch. Auf ein Rittergut im Regierungsbezirk Merseburg, welches auf 38,000 Thlr. gerichtlich taxirt ist, wird eine Anleihe von 21,000 Thlr. auf erste und alleinige Hypothek gesucht, wobei man sich jedoch mit dem resp. Darleher selbst und ohne andere Vermittelung zu verständigen wünscht. Anträge werden unter Lit. I. S. durch die Expedition d. Bl. erbeten.

Gesuch. Ein junger Mann mit einigen Tausend Thalern disponiblen Vermögens ist gesonnen, ein Geschäft auf hiesigem Plage zu übernehmen oder zu begründen, am Liebsten im Grimm. Stadt- oder Vorstadtviertel. Adressen unter der Chiffre H. Z. S. No. 10. bittet man an die Expedition dieses Blattes gelangen zu lassen.

Gesucht wird ein geschickter Knopfmachergehilfe von
Bergmann & Gerischer.

Gesucht wird zum 1. Januar ein reinliches Dienstmädchen, welches das Kochen versteht. Näheres bei dem Hausmanne in Krafts Hofe im Brühl.

Gesuch. Ein erfahrenes, mit gutem Zeugniß versehenes Dienstmädchen kann sogleich oder zum 1. December d. J., wegen plötzlicher Krankheit des bisherigen, einen guten Dienst erhalten. Nur gute Subjects haben sich zu melden in Lange's Garten am Windmühlenthore.

Gesucht wird zum 1. Decbr. ein Mädchen, welches im Kochen, Nähen und aller Hausarbeit geübt ist: Nr. 57, 1. Etage.

Gesuch. Ein junger unverheiratheter militärfreier Mensch, der mehre Jahre als Hausknecht gedient, sucht ebenfalls einen Dienst als Hausknecht, Hausmann, Markthelfer, Kutscher oder Bedienter. Auskunft giebt Madame Hubel, Kauz Nr. 864.

Ein Parterrelocal in der Stadt oder Vorstadt wird von nächste Ostern an zu miethen gesucht. Adressen bittet man unter F. L. in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Vermietung. Eine freundliche meißfreie Stube vorn heraus ist in der Fischegasse Nr. 291, 3 Treppen hoch, zu Wechnachten zu vermieten; auch ist daselbst eine Schlafstelle an einen ledigen Herrn offen.

Vermietung. Wegen schneller Abreise ist ein Logis von fünf heizbaren Piecen nebst Zubehör vom 16. Decbr. d. J. an zu beziehen. Das Nähere ist vor dem äußern Grimm. Thore im Hause des Lotterie-Untercollecteur Kleine, 2 Treppen hoch, zu erfragen.

Vermietung. Eine 3. Etage von 4 Stuben nebst übrigen Behältnissen ist kommende Ostern zu beziehen. Zu erfragen in der Reichstraße Nr. 584, 3 Treppen.

Zu vermieten ist zu Wechnachten eine meublirte Stube mit Kofen für ledige Herren: Reichstraße Nr. 606, 3 Treppen vorn heraus.

Zu vermietten und sogleich zu beziehen ist in der Schugasse eine gut meublirte Stube nebst Schlafkammer in der ersten Etage vorn heraus für 40 Thlr. Das Nähere im
Local-Comptoir für Leipzig.

Zu vermietten ist sogleich oder zu Weihnachten an einen oder zwei ledige Herren eine Stube mit Kammer, vorn heraus: Petersstraße Nr. 124, 3 Treppen.

Zu vermietten ist zu Ostern in einem Zwinger ein Familienlogis, 2. Etage, für 100 Thlr. durch das
Local-Comptoir für Leipzig.

Offen ist an 2 oder 3 Herren eine schöne Stube als Schlafstelle. Zu erfragen Quergasse Nr. 1252, Holbergs Haus, beim Hausmanne.

Einladung.

Heute, Montag den 26. Novbr., lade ich alle meine werthen Söhner und Freunde zum Karpfenschmaus, so wie zu verschiedenen andern Speisen ganz ergebenst ein, und bemerke noch dabei, daß nach dem Essen ein Bischen getanzet wird.

A. A. Burckhardt in Reudnitz.

Einladung.

Heute, Montag, lade zum Schlachtfeste ergebenst ein
A. B. Schmidt, Peterschloßgraben.

Zur Kirmes nach Mockau,

welche Dienstag, den 27., Mittwoch, den 28., und Donnerstag, den 29. d. M., fällt, wobei das Musikchor von dem 2. Schützen-Bataillon die Tanzmusik spielen wird, lade ich alle meine Freunde und Söhner ganz ergebenst ein. Witwe Halle, Wirthin daselbst.

Kirmes in der grünen Schenke.

Daß während der Kirmes heute, Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 2 Uhr an starkbesetztes Concert, nach Beendigung dessen gut besetzte Tanzmusik stattfindet, macht hiermit bekannt
Ludwig Friedel.

Einladung. Heute, Montag den 26. Novbr., lade zu feischer Wurst und Welsuppe und Sauerbraten ergebenst ein
Rühn in Volkmarzdorf.

Einladung. Heute, den 26. Novbr., und die zwei folgenden Tage ist Kirmes in Lützschena, wozu ergebenst einlade
Gasthof Lützschena, den 26. Novbr. 1838.

A. Wenzel.

Einladung. Den Wünschen meiner Gäste zu entsprechen, lade ich heute zu Thüringer Klößen mit gewünschtem Sauerbraten ergebenst ein
J. G. Heinicke in Reichels Garten.

Einladung. Heute früh 9 Uhr lade zu Speckkuchen ergebenst ein
Butter neuer Neumarkt.

Heute, Montag, und Mittwoch versch. Kuchen.
Schulze in Stöckeritz.

Verloren wurde am vergangenen Freitage ein gestiefter Tauchring mit einem kleinen Blättchen und folgende Buchstaben eingravirt E. N. Wer selbigen in der Hainstraße Nr. 197 beim Hausmanne obliegt, erhält eine gute Belohnung.

Verloren wurde gestern Abend, als den 24. November, von 1/6 bis 6 Uhr von der alten Waage bis durchs Salzgäßchen ein Federstuh von der 3. Compagnie. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben gegen eine angemessene Belohnung im Salzgäßchen Nr. 587 parterre abzugeben.

Verloren wurde am 23. November Abends von der Petersstraße bis in den blauen Hecht ein engl. Schrothbeutel. Der ehrliche Finder wird gebeten, selbigen gegen eine gute Belohnung im blauen Hechte parterre abzugeben.

Gefangen wurde gestern gegen Abend in der Nähe von Panitzsch ein starker weißer Schwan, dessen Eigenthümer sich in Taucha beim Wildpretshändler Günther zu melden hat.

Taucha, den 21. Novbr. 1838. Ferdinand Günther.

* Das mir wohlbekannte Mitglied S. wird ersucht, meinen Stock baldigst wieder zu bringen.

Thorzettel vom 25. November.

Von gestern Abend 5 bis heute früh 7 Uhr.

Grimma'sches Thor.

Die Breslauer Fahr. Post.

Halle'sches Thor.

Dr. Rfm. Schumann, v. Delitzsch, im Schw. Kreuz.

Dr. Färber Robisch nebst Familie, v. Dessau, bei Dietrich.

Dr. Amtm. Gödicke, v. Erdeborn, bei Gödicke.

Auf der Braunschweiger Post, 12 Uhr: Dr. Rfm. Schmidt, v. hier, v. Halle zurück.

Die Hamburger Eilpost, um 4 Uhr.

Dr. Rfm. Bergmann, v. hier, v. Berlin zurück.

Peters'sches Thor.

Dr. Hdlgsreis. Scaft, v. Prag, im Rosenkranz.

Dr. Hdlgsreis. Hochhuth, v. Schwège, im Kranich.

Dr. Rfm. Jaspis, v. hier, v. Zeitz zurück.

Hospitalthor.

Auf der Dresdener Eilpost, 17 Uhr: Mad. Weber u. Luder, v. hier, v. Grimma u. Dresden zurück.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

Grimma'sches Thor.

Auf der Dresdener Nacht-Eilpost: Dr. Insp. Blochmann, v. Dresden, unbestimmt.

Auf der Eilenburger Dilligence: Dem Schild, v. Taucha, bei Schlegel.

Auf der Frankfurter Eilpost: Dr. Hdlsm. Gubauner, v. Et. Ulrich, im Pirsche, u. Dr. Hdlgsdener Fischer, v. Schweinfurt, pass. durch.

Halle'sches Thor.

Dr. Kunstgärtner Leipz'd, v. Hamburg, unbestimmt.

Kantstädter Thor.

Die Merseburger Post, um 9 Uhr.

Peters'sches Thor.

Die Pegauer Post, um 8 Uhr.

Hospitalthor.

Dr. Pachter Goldig, v. Culm, bei Körner.

Die Freiburger Post, um 7 Uhr.

Auf der Nürnberg-Dilligence: Dr. Rfm. Hohl, von Altenburg, bei Krage, u. Dr. Rfm. Köster, v. Wien, bei Fickert.

Auf der Grimma'schen Post, 10 Uhr: Mad. Dese u. Fr. v. Kottbus, v. Grimma, unbest. u. pass. durch.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

Halle'sches Thor.

Die Röhener Post, um 11 Uhr.

Auf der Berliner Eilpost, 11 Uhr: Dr. Rfm. Aschard u. Dr. Must-dir. D. Wendelssohn-Bartholdy v. hier, v. Berlin zurück.

Dr. Rfm. Dietrich, v. Magdeburg, im Kranich.

Peters'sches Thor.

Dr. Rfm. Brehme, v. Zeitz, bei Kaiser.

Von Nachmittag 2 bis Abends 5 Uhr.

Grimma'sches Thor.

Auf der Dresdener Eilpost: Dr. Rfm. Lange u. Mad. Eisentraut, v. Dresden, im Hotel de Russie u. im Kranich.

Halle'sches Thor.

Dr. Def. Pfauschmidt u. Dr. Rfm. Bank, v. Magdeb., im Kranich.

Dr. Hdlsm. Schmidt, v. Halle, bei Rohr.

Kantstädter Thor.

Die Frankfurter Eilpost, 13 Uhr.

Dr. D. Schellwig, v. hier, v. Naumburg zurück.

Peters'sches Thor.

Dr. Fabr. Heinrichs, v. Hamburg, im gold. Adler.

Druck und Verlag von E. Polz.